

# Antrag Nr. 22-F-63-0117

## Grüne, SPD, Linke und Volt

---

### Betreff:

Profil des Wirtschaftsstandorts schärfen, Ansiedlung strategisch steuern  
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE. und Volt vom 02.11.2022 -

### Antragstext:

Angesichts begrenzter Flächenressourcen kommt der strategischen Steuerung von Unternehmensansiedlungen und der optimalen Nutzung bestehender Gewerbeflächen große Bedeutung zu. Eine detaillierte Bestands- und Potenzialanalyse soll dafür die Basis schaffen und dazu beitragen, Kriterien für die Unternehmensansiedlung, die Liegenschaftspolitik und Aktivitäten der Wirtschaftsförderung zu definieren. Auf diese Weise soll eine belastbare Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung entstehen mit dem Anspruch, das Profil des Wirtschaftsstandorts zu schärfen.

Der Ausschuss möge beschließen,

die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. ein Rahmenkonzept für die Erstellung einer Bestands- und Potenzialanalyse des Wirtschaftsstandorts Wiesbaden zu erstellen. Diese Untersuchung soll unter anderem:
  - a. Aussagen über den Status Quo treffen und dabei signifikante Veränderungen der letzten zehn Jahre beleuchten;
  - b. unter Berücksichtigung des regionalen Umfelds und aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen wirtschaftliche Entwicklungschancen und -risiken darlegen;
  - c. vorhandene wirtschaftsrelevante Daten und Untersuchungen (u. a. Masterplan Gesundheit, Industriestudie, Studie Impulsraum A66, deutschlandweite Prognos-Studie) einbeziehen;
  - d. den Büromarkt durch eine eigene Untersuchung einbeziehen;
  - e. Empfehlungen für eine Entwicklung des Wirtschaftsstandorts liefern und hierbei auch Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen (u. a. Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft, Gute Arbeit);
  - f. auch darlegen, welche Potenziale für eine Ansiedlung europäischer und internationaler Institutionen und Unternehmen bestehen;
  - g. ermitteln, welche Standortfaktoren für die Ansiedlung von Startups, insbesondere mit einem Schwerpunkt auf Kreislaufwirtschaft und Gemeinwohlorientierung (Stichwort Social-and-Sustainability Start-up-Hub) von Relevanz sind.
2. den Beschluss des Ausschusses vom 20.9.2022 (Vorlagen-Nr. 22-F-69-0050) zu einem Gewerbeflächenentwicklungskonzept in diesem Zusammenhang mit zu behandeln.
3. dem Ausschuss einen Entwurf für ein solches Rahmenkonzept vorzulegen und darüber zu informieren, welche Kosten mit der Beauftragung eines solchen Fachgutachtens verbunden wären.

# Antrag Nr. 22-F-63-0117

## Grüne, SPD, Linke und Volt

---

Wiesbaden, 02.11.2022

Gesine Bonnet  
Fachsprecherin  
(Fraktion B90/Die Grünen)

Aman Yoseph  
Fachsprecher  
(SPD - Fraktion)

Nina Schild  
Fachsprecherin  
(Die LINKE. - Fraktion)

Achim Sprengard  
Fachsprecher  
(Volt - Fraktion)

Linda Marschall  
Fraktionsreferentin  
(Fraktion B90/Die Grünen)

Juliane Maltner  
Fraktionsreferentin  
(SPD - Fraktion)

Jasper Klos  
Fraktionsreferent  
(Die LINKE. - Fraktion)

Sascha Kolhey  
Fraktionsreferent  
(Volt - Fraktion)